



## Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

## Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

### Aktienmärkte:

Der Monat März war geprägt durch freundliche Aktienmärkte mit laufenden, wenngleich völlig unspektakulären Kursanstiegen. Ein Grund für die anhaltend positive Tendenz war unter anderem die Ankündigung der US-Notenbank, die Zinsen weiter tief halten zu wollen. Die Makrodaten aus den USA waren tendenziell leicht positiv gefärbt. Zweifel an den Wachstumsperspektiven für die führenden Volkswirtschaften traten in den Hintergrund. Vor diesem Hintergrund konnte sich der Rohölpreis im März leicht befestigen, der Euro fiel weiter zurück und notierte zuletzt unter einem Level von 1,35 USD.

Auf Sektorebene zeigten die Performances im März mehrheitlich positive Tendenzen. Am stärksten performte der Solarbereich, gefolgt von den Bereichen Energieeffizienz und Transport. Der Bereich Mobilität konnte sich weiterhin gut halten, dagegen wies der Bereich Wind als einziger Sektor eine negative Performance auf.

Nachhaltige Aktienindizes entwickelten sich im März auf internationaler Ebene durchgehend positiv, in Summe blieben sie leicht hinter den konventionellen Gesamtmarktindizes. In Europa lagen nachhaltige Indizes ebenfalls leicht hinter ihren konventionellen Peers. Der österreichische Aktienmarkt performte im März deutlich stärker als die globalen Märkte, wobei der nachhaltige VÖNIX-Index deutlich hinter dem breiteren ATX Prime sowie dem ATX Index lag.

### **Indexvergleich (März 10)**

↑ FTSE 4 Good Global Index	6,1%	↑ FTSE 4 Good Europe 50	6,5%
↑ Dow Jones Sustainability World TR	7,3%	↑ Dow Jones STOXX 50	6,4%
↑ Ethical Index Global Top 30	5,7%	↑ Dow Jones STOXX 600	7,2%
↑ Ethical Index Global Tradeable Return	6,7%	↑ MSCI Europe	7,1%
↑ MSCI World Total Return	6,3%	↑ VÖNIX	7,1%
		↑ ATX Prime	8,5%
		↑ ATX	8,0%

### Rentenmärkte:

Die im März veröffentlichten Konjunkturdaten weisen in den entwickelten Märkten weiterhin in Richtung fortgesetztes und stabilisiertes Wachstum. Positive Signale kamen von Seiten der Industrie (Einkaufsmanagerindices, ISM Manufacturing / Services, Industrieproduktion, u.a.), vom Arbeitsmarkt als auch von der Konsumentenseite (IFO, ZEW, Consumer Confidence, etc.). Auf den Rentenmärkten dominierte weiterhin das Thema Staatsverschuldung - insbesondere Griechenland. Dies unterstützte weiterhin das hohe Kursniveau von Staatsanleihen der Kernländer aus dem Euro-Raum. Regierungen und Notenbanken signalisieren weiterhin fortgesetzte Unterstützungsmaßnahmen. Die Leitzinsen dürften auf Monate hinaus unverändert bleiben. Die Inflationsrate blieb weiterhin auf niedrigem Niveau stabil.

Die Emissionstätigkeit war im März durchschnittlich und zog sich über das gesamte Spektrum von Staaten über Pfandbriefen zu mehr oder weniger liquiden Credits. Risikoaufschläge für Anleihen von Industrieunternehmen und Finanzdienstleistern engten sich abermals ein. Auch die ITRAXX CDS-Indices schlossen den Monat enger ab. Die Spreads für die meisten Sektoren und Einzeltitel tendierten enger, wobei volatile „high beta“-Sektoren wie Automobil, zyklischer Konsum sowie nachrangige Bankanleihen zu den Outperformern zählten.

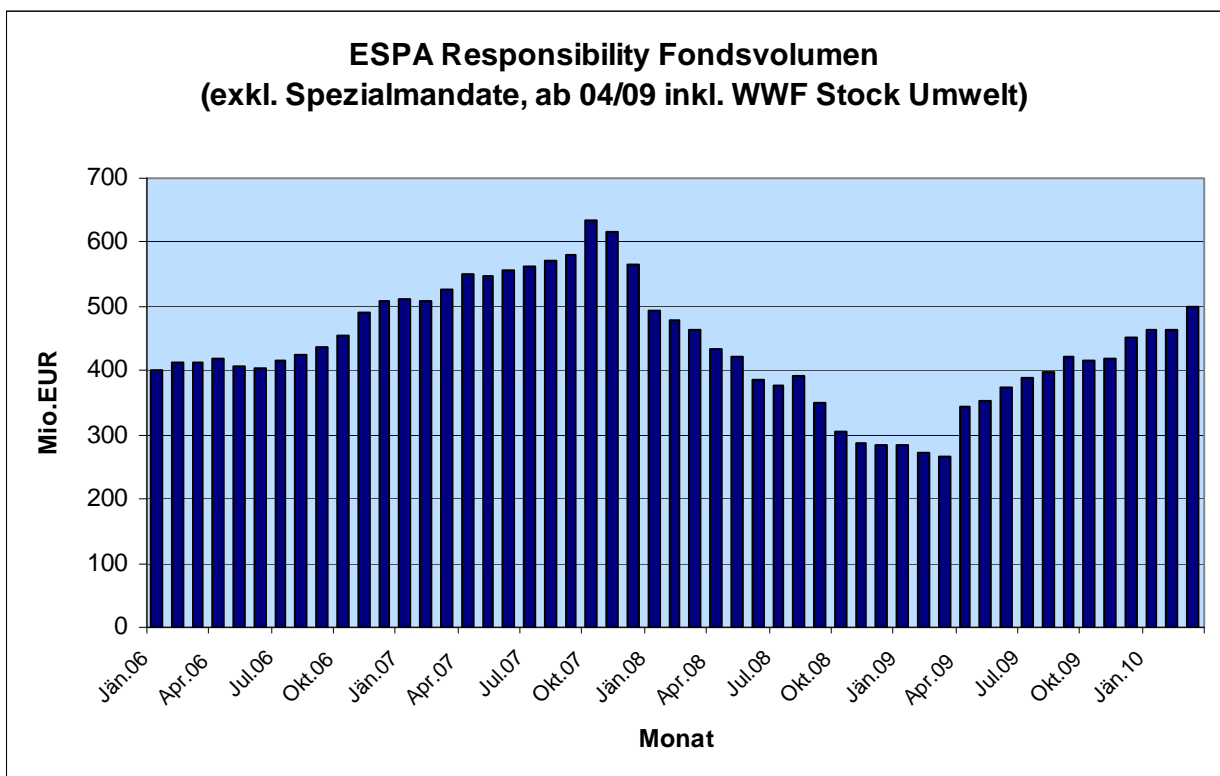
Die Renditen für Staatsanleihen beendeten den Monat über die gesamte Kapitalmarktzinskurve auf nahezu unverändertem Niveau. Der Bund Future bewegte sich innerhalb einer aufwärts gerichteten Tradingrange weitgehend zwischen 122,50 und 123,50. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen liegt zu Monatsende bei rund 3,10%. Die Zinskurve blieb zum Monatsende praktisch unverändert (10 Y - 2 Y Governments: 213 BP).

## Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

<b>Performancezahlen per 31/03/10 Sustainability Fonds</b>	2010 YTD	2010 YTD vs. Benchmark	MTD 03/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	6,8%	-3,2%	6,4%	171,1
ESPA VINIS STOCK EUROPE	2,3%	0,1%	8,9%	21,3
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	3,3%	-0,5%	7,1%	24,5
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	10,5%	-3,9%	10,0%	8,2
ESPA VINIS BOND	2,3%	0,0%	0,6%	110,2
ESPA VINIS CASH	1,4%	1,2%	0,4%	45,4
<b>Performancezahlen per 31/03/10 Environmental Fonds</b>	2010 YTD		MTD 03/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	0,4%		5,6%	59,7
ESPA WWF STOCK UMWELT	5,0%		6,7%	48,0
<b>Performancezahlen per 28/02/10 Microfinance Fonds **)</b>	2010 YTD		MTD 02/10 **)	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS MICROFINANCE *)	0,1%		0,1%	10,0
Fondsvolumen gesamt				498,4

\*) Fondsstart 04.01.2010, \*\*) letzter verfügbarer NAV

## Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



## **Neues vom ESPA Responsibility Team**

### Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Die FondsNote-Newsletter Artikel „Sonne und Regen: Fünf-Jahres-Bilanz der Öko-Fonds“ vom März 2010  
[http://newsletter.advisors-world.de/FAS/Newsletter/FAS\\_Newsletter.pdf](http://newsletter.advisors-world.de/FAS/Newsletter/FAS_Newsletter.pdf)
- Relevant-Artikel „Allheilmittel oder Schulden“ vom März 2010
- Finance & Ethics Nachhaltigkeitsreport vom 25.03.2010  
<http://www.fondsprofessionell.at/upload/attach/242217.pdf>
- Aussendung des Lebensministeriums „Berlakovich: Wirtschaftlicher Erfolg durch Umwelt- und Klimaschutz – 16 Unternehmen für Produkte und Dienstleistungen ausgezeichnet“ vom 14.04.2010  
<http://presse.lebensministerium.at/article/articleview/82300/1/29193/>
- Corpor-Aid Artikel „Weitere Kursanstiege“ vom April 2010

### Fortschritte & Weiterentwicklung

- ESPA VINIS BOND erreicht den 3. Platz in der Kategorie Anleihen Euro Diversifiziert bei Morningstar Awards
- Verleihung des Umweltzeichens an die Erste Sparinvest KAG für die Fonds ESPA VINIS Stock Global, ESPA VINIS Stock Europe, ESPA VINIS Stock Austria, ESPA VINIS Stock Europe Emerging, ESPA WWF Stock Climate Change, ESPA WWF Stock Umwelt, ESPA VINIS Bond, ESPA VINIS Cash
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im April/Mai/Juni 2010:
  - Forum Nachhaltige Geldanlagen Sitzung am 22.04.2010 in Stuttgart
  - Investment Board ESPA VINIS MICROFINANCE am 23.04.2010 in Wien
  - Social Business Networking am 11.-12.05.2010 in Wien und Bratislava
  - EFSE Annual Meeting am 08.-10.06.2010 in Ohrid
  - Good Steward Enhanced Fund Investment Board Meeting Ende Juni in Seoul
  - Bankeninformationstag der Erste Group Bank und Erste Sparinvest am 24./25.06.2010 in Mondsee

## Änderungen des investierbaren Universums (per April 2010)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

### Aufnahmen - Begründung:

Enagás, Snam Rete Gas, Wärtsilä - Aufnahme der Coverage  
 Eni, J Sainsbury - Wegfall von Ausschlusskriterien  
 Basler Kantonalbank - Verbesserung bei Stakeholder- & Umwelt-Bewertung  
 Assicurazioni Generali - Verbesserung bei Umwelt - Bewertung

### Abgänge - Begründung:

Diageo, Goldcorp, Kesko - Verletzung von Ausschlusskriterien

## Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 10.03.10)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitsspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

### Diskussion zum Portfolio:

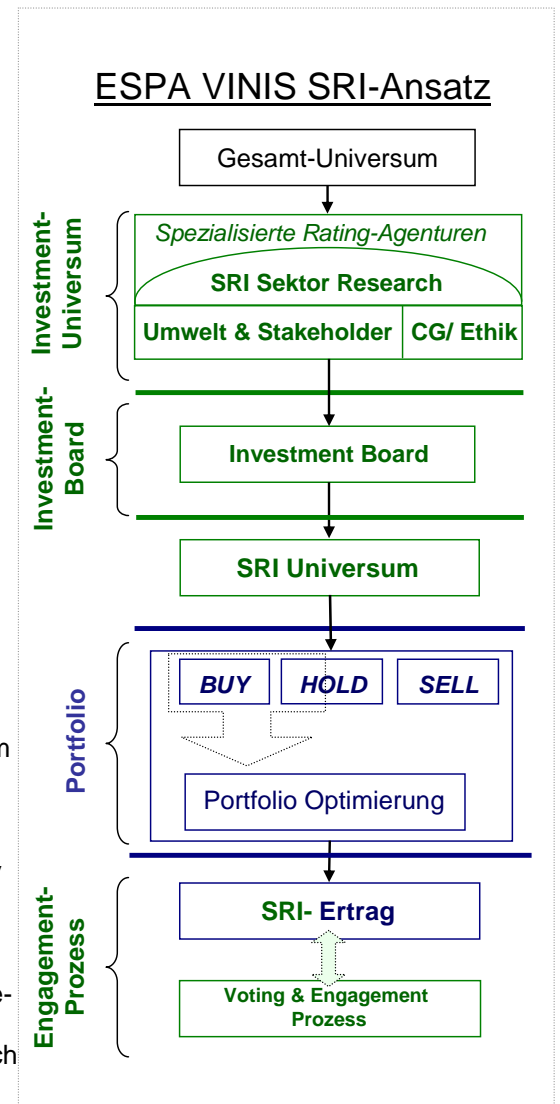
- Wie bewerten die Ratingagenturen das Unternehmen BP im Vergleich zu Shell im Hinblick auf Geschäftsstrategien und dem Umgang mit dem Thema CSR?
- Wie wird das Thema "Rückrufaktionen" in der Automobilindustrie mit Bezug auf die Kundenbeziehungen der Unternehmen behandelt?
- Das Unternehmen Burlington Northern wurde von Berkshire Hathaway übernommen - wird es ein Nachhaltigkeitsrating zu Berkshire Hathaway geben?
- Wie bewerten die Ratingagenturen die Möglichkeiten und Risiken des Einsatzes von Enzymen zur Produktion von Bioethanol der zweiten Generation?
- Bewertung von "cloud computing" als aufkommendem Trend im Bereich der "grünen IT" - gibt es weitere interessante Trends?

## Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagement-aktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Agrana und Österreichische Post



## Aktie im Blickpunkt

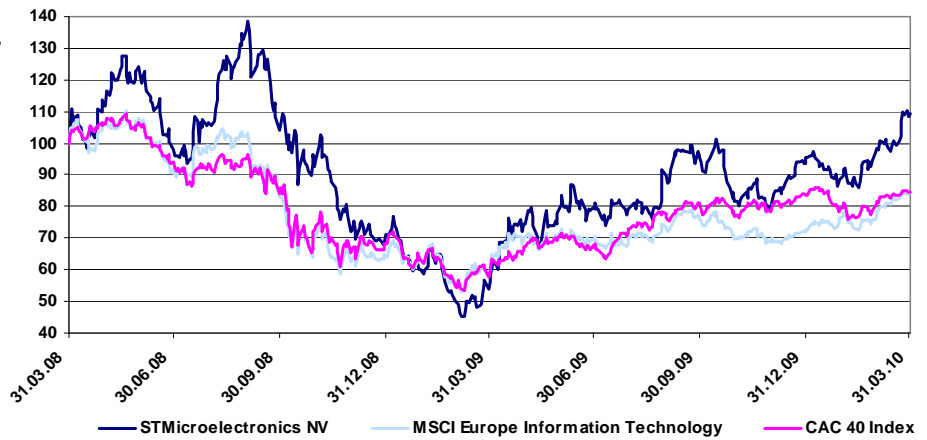
**STMicroelectronics N.V.**  
 (Electronic Components - Semiconductors)  
 ISIN:  
 Aktueller Kurs (19.04.10)  
 Marktkapitalisierung (in Mio.)  
 KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) geschätzt  
 Dividendenrendite  
 Finanzrating (S&P / Moody's)

**STM FP**  
 NL0000226223  
 EUR 7,599  
 EUR 6917,52  
 23,31  
 2,72%  
 Baa1 / BBB+

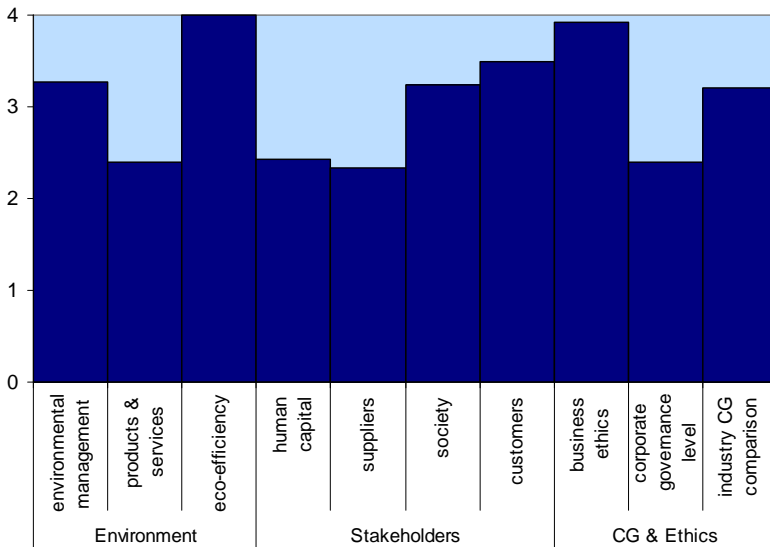
Performance seit 03/2008

**SRI-Rating gesamt:**  
 (Range A-D)  
**B+**  
 Umweltrating (Range A-D):  
**B+**  
 Stakeholderrating (Range A-D):  
**B**  
 Corporate Governance /  
 Ethics Rating (Range A-D):  
**B+**

Investiert in folgenden Fonds:  
 ESPA VINIS CASH  
 ESPA VINIS STOCK EUROPE



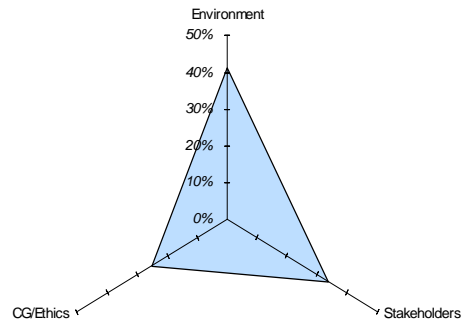
ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 41.25%  
 Stakeholders: 33.75%  
 CG / Ethics: 25.00%



## Glossar

**SRI** – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

**YTD** – year to date = seit Jahresanfang

**SRI-Ratingagentur / SRI Rating** – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

**Investment Universum** – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

**Coverage** – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

**Ausschlusskriterien** – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

**ESPA VINIS Investment Board** – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

**Engagement** – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

**Voting** – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

**ESPA VINIS SKYLINE** – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

**ESPA VINIS STAR** – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

## **Impressum**

### **ERSTE-SPARINVEST KAG**

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

### **VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.**

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

## **Kontakt**

### **INSTITUTIONAL SALES**

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: [institutionals@sparinvest.com](mailto:institutionals@sparinvest.com)

## **Disclaimer:**

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.